

„9. Dierhagener gynäkologisch-onkologische Fortbildungstage“

Neues zu Mamma- und Gyn-Karzinomen

Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt
Rostock



Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung / -organisation:

Prof. Dr. med. B. Gerber
Direktor der Universitätsfrauenklinik Rostock



Informationen & Anmeldung:

Tagungsort: Hotel Fischland
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6
18437 Dierhagen

Tagungsgebühr: keine

Anmeldung: Universitätsfrauenklinik
am Klinikum Südstadt Rostock
Frau U. Rose
Südtring 81, 18059 Rostock

Telefon: (0381) 4401-4500

Fax: (0381) 4401-4599

Mail: ufk@kliniksued-rostock.de

21. und 22. September 2018

Hotel Fischland, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6
18437 Dierhagen

Zertifiziert durch die
NOGGO e. V. sowie
Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nicht nur die Zeit, sondern auch das Fachwissen in unserem Fachgebiet unterliegen einem ständigen Wandel.

In alt gewohnter Weise wollen wir Sie über neue und aktuelle Therapieoptionen bei Mamma- und Gynkarzinomen bzw. Sarkomen informieren.

Lange Zeit war die Hormonersatztherapie in der Postmenopause wegen der vermuteten Steigerung des Brustkrebsrisiko kritisch gesehen und dadurch vielen Frauen vorenthalten worden. Die neuen Daten der WHI-Studie erfordern hierzu eine Neubewertung.

Einen Schwerpunkt während der diesjährigen gynäkologisch-onkologischen Fortbildungstage wollen wir auf die Betreuung von betroffenen Frauen nach Krebserkrankung legen. Neben der Nachsorge und integrativen Medizin geht es vor allem um die psychologische Begleitung und welchen Beitrag Selbsthilfegruppen bei der Überwindung der Erkrankung leisten können

Sowohl zum Mammakarzinom, als auch zu den gynäkologischen Tumoren werden Fälle aus der Praxis vorgestellt, die wir dann gemeinsam mit Ihnen diskutieren wollen.

Wir freuen uns, Ihnen diese traditionelle Veranstaltung nun zum 9. Mal präsentieren zu können.



Prof. Dr. med. B. Gerber
Direktor der Universitätsfrauenklinik
am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. T. Bauer
Frauenklinik am Kreiskrankenhaus Waren

Dr. med. Antje Belau
Universitätsfrauenklinik Greifswald

Jacqueline Boulanger
Selbsthilfegruppe Gemeinsam mehr Mut Rostock

PD Dr. med. M. Dieterich
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. Chr. George
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. B. Gerber
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. St. Hartmann
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. St. Henschen
Frauenklinik am HELIOS Klinikum Schwerin

Dr. med. V. Kattner
Frauenklinik am KMG Klinikum Güstrow

Dr. med. Sabine Körber
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. Beata Loj
Frauenklinik am Hanseklinikum Wismar

Dr. med. Ellen Mann
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. H. Nierling
Frauenklinik am MediClin Krankenhaus Crivitz

Prof. Dr. med. T. Reimer
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. F. Ruhland
Frauenklinik am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

PD Dr. med. Angrit Stachs
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

PD Dr. med. J. Stubert
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. Uta Teichmann
Frauenklinik am Kreiskrankenhaus Demmin

Dr. med. Juliane Terpe
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Dipl.-Psych. Marion von Lukas
Psychosoziales Zentrum am Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. M. Zygumt
Universitätsfrauenklinik Greifswald

22. September 2018

Moderation: **B. Gerber, V. Kattner, Beata Loj**
Neuigkeiten zum ...

09.00 Uhr ... Mammakarzinom
M. Dieterich

09.20 Uhr ... Zervix- und Vulvakarzinom
Ellen Mann

09.40 Uhr Ovarialkarzinom
J. Stubert

Moderation: **M. Zygumt, T. Bauer, S. Henschen**

10.05 Uhr Ist die Lymphonodektomie bei Gyn-Karzinomen noch zeitgemäß?
T. Reimer

10.25 Uhr CUP – eine Herausforderung?
Angrit Stachs

10.45 Uhr Hormonelle Therapie und Brustkrebsrisiko
Sabine Körber

11.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: **H. Nierling, F. Ruhland, Uta Teichmann**
Betreuung von Frauen nach Krebs

11.30 Uhr Wie sollte die Nachsorge erfolgen?
Steffi Hartmann

11.50 Uhr Psychologische Begleitung von Krebspatientinnen
Marion von Lukas

12.10 Uhr Integrative Medizin
Antje Belau

12.30 Uhr Was können Selbsthilfegruppen leisten?
Jacqueline Boulanger

12.50 Uhr Falldiskussionen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von*:

AMGEN GmbH München, AstraZeneca GmbH Wedel, Celgene GmbH München, Daiichi Sankyo Europe GmbH, MSD SHARP & DOHM GmbH, Haar, Mundipharma Deutschland GmbH Co. KG Limburg, Novartis Pharma GmbH Nürnberg, Roche Pharma AG Grenzach-Wyhlen, Pfizer, Berlin, Tesaro Bio Germany GmbH, München